



An der Deutschen Sporthochschule Köln sind im Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation zum 01.05.2026 zwei Stellen als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

in Teilzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 19 Stunden und 55 Minuten befristet bis zum 30.04.2029 zu besetzen.

Es handelt sich um zwei Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), welche der Förderung von Promotionsverfahren dienen. Diese Stellen sind befristet für die Dauer des jeweiligen Promotionsverfahrens, zunächst jedoch für einen Zeitraum von drei Jahren, zu besetzen.

Das Promotionsthema kann frei gewählt werden, sollte jedoch inhaltlich an die Forschungsschwerpunkte der Präventionsforschung mit besonderem Fokus auf die Betriebliche Gesundheitsförderung anschließen. Die Betreuung der Promotion erfolgt durch die Leitung der W2-Stiftungsprofessur, Dr. Marco Giurgiu.

Die Abteilung setzt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung, Implementierung und Evaluation digitaler Ansätze der bewegungsbezogenen Gesundheitsförderung im betrieblichen Setting. Dazu zählen insbesondere mobile Gesundheitsanwendungen (mHealth) sowie der Einsatz von Wearables und weiteren digitalen Technologien, die Mitarbeitende im Arbeitsalltag unterstützen und gesundheitsförderliches Verhalten nachhaltig stärken können.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in Forschungsvorhaben zur betrieblichen Gesundheitsförderung und bewegungsbezogenen Prävention (Konzeption, Durchführung, Auswertung, Publikation)
- Unterstützung bei Transferaktivitäten und Kooperationen mit Praxispartnern (z. B. Betriebe, Akteure des Gesundheitssystems)
- Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) sowie die Abnahme von Prüfungen
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung des Instituts

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Master) in Sportwissenschaft, Gesundheitswissenschaften, Psychologie oder verwandten Disziplinen
- Erfahrung in der Präventionsforschung und betrieblichen Settings
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Motivation zur wissenschaftlichen Arbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam
- Erfahrungen in Evaluation/Interventionsforschung
- Erfahrung in der Nutzung und Auswertung von Wearables
- Erfahrung in der Konzeption und Anwendung digitaler Interventionen
- Erfahrung mit statistischen Verfahren (z. B. JASP, SPSS)
- Erfahrung im Umgang mit statistischen Programmiersprachen (z. B. R, Python, MATLAB)

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L. Nähere Information zur Höhe des Entgelts finden Sie [hier](#). Die Stufenzuordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln versteht sich als weltoffene Arbeitgeberin, die wertschätzend mit Vielfalt umgeht. Sie engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit und begrüßt Bewerbungen, die dazu beitragen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Förderung von Chancengleichheit gehört zu den strategischen Zielen der Universität; qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.



Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind willkommen. Sie werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **2605-WMA-Bewegungstherapie** bis zum **11.03.2026** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Univ.- Prof'in Dr. Wollesen unter Tel. 0221 4982-4790. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de. Dort finden Sie unter www.dshs-koeln.de/datenschutz/ auch Informationen zum Umgang mit Ihren zum Zwecke der Bewerbung übermittelten personenbezogenen Daten.

